



Übung für den Anfang einer Geschichte

Vielen Dank erst mal für die Kritik :)

An Sibirier: Ich gebe dir recht das der Angang wirklich an Logik hinkt. Allerdings möchte ich dir bei einer Sache widersprechen. Trauer ist nicht nur ein stilles Insichgekehrtsein. Gerade wenn man nicht versteht warum jemand zum Beispiel sehr plötzlich gegangen ist, können in einem Menschen sehr viele Emotionen aufbrechen, die nicht ausschließlich Tränen und Stille sind, sondern auch Wut, Agression. Man will seinen Schmerz hinausschreien und irgendwas zerstören, und das gleicht dann wohl doch eher einem Orkansturm und ist auch eine Form der Trauer. Beim Versinken hast du allerdings wieder recht, in einem Orkansturm versinkt nichts.

Ach ja, das Bild ist übrigens in Spanien gemacht und zeigt den Sonnenaufgang über dem Mittelmeer, da ich es in einer großen Bucht fotografiert habe, erzeugt es den Anschein man wäre an einem See. :)

An Hoody: Vielen Dank, ich freue mich wirklich riesig über die positive Kritik und werde mir weiterhin Mühe geben, an meinem Schreibstil zu feilen und zu arbeiten. Das mit der Lyrik ist ein guter Vorschlag, ich werde mich darin wohl mal versuchen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).